

Liebe Redeinteressierte! Liebe Freunde von Reden ohne Scheu!

Nach einer längeren Pause meldet sich der Newsletter von „Reden ohne Scheu“ mit einem besonders wichtigen Thema zurück: Wie komme ich mit anderen Menschen – meinen Zuhörern – gut in Kontakt.

Eine gute kommunikative „Brücke“ ist Hilfe und Voraussetzung, um unsere Zuhörer mit unseren Inhalten zu erreichen und in weiterer Folge zu überzeugen. Dabei ist es egal, ob wir zu einem Einzelnen, einer kleinen Gruppe oder einem großen Auditorium sprechen, die wesentlichen Faktoren für einen guten Kontakt sind ähnlich. In der Folge finden Sie einige Tipps dazu.

Selbstverständlich enthält dieser Newsletter auch wieder aktuelle Seminartermine und Angebote für alle, die den Entschluss gefasst haben, jetzt etwas für ihr sicheres Auftreten und Ihre Überzeugungskraft zu tun. Kontakt- und Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf meiner [Homepage](#).

Redefreudige Grüße

Ihre Susanne Vollhofer



Gut im Kontakt

(Blick) kontakt

Sprechen Sie nicht zu Ihrem Bildschirm, Ihren Unterlagen, dem Flipchart oder der Zimmerpflanze ;-) ... sondern wenden Sie sich Ihren Zuhörern zu, und sehen Sie sie auch an. Bei größerem Publikum können Sie mit dem

Blickkontakt auch zwischen den einzelnen Personen wechseln.

Diese körperliche „Zuwendung“ ist die unbedingte Voraussetzung dafür, dass die Menschen sich angesprochen fühlen – und Sie und Ihre Inhalte auch „ansprechend“ finden.

Sprache anpassen

Der Sinn aller Kommunikation ist, verstanden zu werden. Daher ist es sinnvoll, sich schon im Vorfeld zu überlegen, in welcher Art „Sprache“ ihre Zuhörer am meisten „zu Hause“ sind. Je genauer die Sprache passt, desto leichter ist es für das Publikum den Inhalten zu folgen und desto sympathischer werden Sie wahrgenommen.

Gemeinsames hervorheben

Selbstverständlich ist es auch wichtig, worüber wir sprechen. Und auch hier gilt – Gemeinsames schafft guten Kontakt.

Sprechen Sie von den verbindenden Wahrnehmungen und Erlebnissen. (z.B. den Bedingungen im Raum ...) und von denjenigen emotionalen Aspekten Ihres Themas, die Sie mit dem Publikum teilen. So schaffen Sie eine Atmosphäre der Gemeinschaftlichkeit, in der es für Ihr Publikum leicht wird, Ihnen auch ganz generell zuzustimmen.

Übrigens gelten alle diese „Regeln“ auch für das persönliche Gespräch. (... und das Thema „Wetter“ ist als „Opener“ im Small-talk weit besser, als sein Ruf... ;))

∞

Termine & Angebote für den Herbst

Das Basisseminar gegen Lampenfieber und für sicheres Auftreten **„Mut zum Publikum“** findet das nächste Mal am **Freitag 15./Samstag 16. November** in Wien. Info finden Sie [hier](#)

**Kombipaket
Seminarplatz + 2 Einheiten Einzelcoaching
zum Sonderpreis von € 590,-.**

Wenn Sie die Möglichkeit in einer Gruppe zu lernen und üben mit der persönlichen Unterstützung zu Ihren individuellen Themen kombinieren, ermöglicht Ihnen das, die Ergebnisse besonders leicht umzusetzen.

Vielleicht sollen Sie in wenigen Tagen eine Rede oder Präsentation halten und wünschen sich mehr Know-how und Sicherheit? – Im „**Notfall-Kit**“ erarbeiten wir Ihre Präsentation und/oder stärken Ihre emotionale Sicherheit

für den Auftritt. Termine sind meist auch kurzfristig am Abend oder am Wochenende möglich.

Für individuelle Unterstützung biete ich **Einzelcoachings**. Sie werden sich wundern, wie viel Sie in wenigen Einheiten (vergünstigter 5-er-Block) erreichen können...

Rufen Sie mich an (0699 10 93 41 66, wochentags gerne bis 21:00) oder kontaktieren Sie mich über die [Website](#). Im persönlichen Gespräch finden wir sicher die für Sie passende Lösung. Ich freue mich auf Sie!